

Inhalt

Vorwort 9

Kultur unter Druck

Barbara Stambolis (Münster)
Wem gehört die Gotik? Historische Facetten einer politisch folgenreichen nationalen Blickverengung 15

Cezary Lipiński (Zielona Góra)
Zwischen *amor patriae* und Nationalismus. Humanistische Schlesien-Projektionen im 15. und 16. Jahrhundert 31

Wolfgang Brylla (Zielona Góra)
Die Apolitisierung des deutschen Pop? Oder: Wie die Mainstream-Musik auf den Rechtsruck reagiert 55

Katarzyna Jaśtał (Kraków)
Körper und Geschlecht der deutschen Sprache im sprachnationalen Diskurs des 19. Jahrhunderts 93

Dominika Anna Gortych (Poznań)
Zwischen »Sexy-Befreiung« und »frustrierter Fremdenwut«. Nationalistische und rechtspopulistische Denkfiguren im deutschen Pressediskurs zur PEGIDA-Bewegung 105

Tobiasz Janikowski (Kraków)
Nationalistisch fundierte Emotionalisierungsschemata zur Zeit der Flüchtlingskrise 129

Literaturdiskurs I: Deutschland

Andrea Rudolph (Opole)

Zukunftsorientierte Identitätskonstruktionen in Abgrenzung zu Milieu und Rasse. Ferdinand Wilhelm Bronners Dramenhelden und Nietzsches Lebenskunstphilosophie 145

Arletta Szmorhun (Zielona Góra)

Jüdische(r) Fremdkörper. Rassistische Stigmatisierungs- und Ausschlusspraktiken in Julia Francks *Die Mittagsfrau* 173

Albrecht Classen (Tucson, Arizona)

Die Gefahren des Massenwahns aus literarhistorischer Sicht: Von Walther von der Vogelweide und Heinrich Wittenwiler zu Thomas Mann und Gustave Le Bon 185

Magdalena Latkowska (Warszawa)

Konföderation oder Nationalismus? Zu Nation und deutscher Einheit in der politischen Publizistik von Günter Grass 201

Maria Wojtczak (Poznań)

»Schildern im deutschnationalen Sinne«. Zur bewusstseinsstiftenden Rolle der populären Literatur 211

Maciej Walkowiak (Poznań)

Der deutsche Nationalismus und seine literarische Resonanz in Ernst von Salomons Roman *Der Fragebogen* 227

Literaturdiskurs II: Schweiz und Österreich

Markus Fauser (Vechta)

Mit Habermas am Lagerfeuer. Max Frischs *Wilhelm Tell für die Schule* – Von der Unzerstörbarkeit des mythischen Bildes 249

Monika Szczepaniak (Bydgoszcz)

»Um ihre polnischen Dörfer wiederzusehen, zerstören sie das Reich«. Soldatische Nationalismen in den österreichischen Romanen zum Ersten Weltkrieg 267

Literaturdiskurs III: Osteuropa

Małgorzata Dubrowska (Lublin)

Klagelied und Aufschrei. Zum Problem des polnischen Antisemitismus in Mordechaj Zanins literarischer Reportage *Iber sztejn un sztok* (1952) 283

Anna Szóstak (Zielona Góra)

Trügerischer Reiz des Nationalismus. Zu Ideologieansprüchen und Ideologiefallen in den realsozialistischen Gedichtbänden von Tadeusz Różewicz 301

Nel Bielniak (Zielona Góra) / Małgorzata Łuczyk (Zielona Góra)

Russischer Nationalismus am Anfang des 20. Jahrhunderts (am Beispiel der Erzählung *Masern* von Alexander Kuprin) 317

Im Wirkungsradius des Nationalismus

Paweł Zimniak (Zielona Góra)

Nationalzentrierung als Komplexitätsreduktion 335

Mirosław Kowalski (Zielona Góra)

Facetten des Nationalismus aus Sicht der Ideologie und Bildungspraxis . 347

Paul Martin Langner (Kraków)

Vom »Nationalbegriff« vor dem Nationalbegriff 365

Jarochna Dąbrowska-Burkhardt (Zielona Góra)

Das nationalistische Polenbild in der Pressekarikatur der Zwischenkriegszeit. *Polarisierung* im Satireblatt »Kladderadatsch« (1918–1939) 381

Andrey Kotin (Zielona Góra)

Von Fichte zu Rosenberg, von Tieck zu Hesse. Metamorphosen der Nationidee 399